

**Baubeschreibung Erweiterung und Sanierung Feuerwehrhaus und Bürgersaal in Donaustetten**

Im bestehenden Gebäude St.-Florian-Weg 10 befindet sich die Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Donaustetten und der Gemeindesaal befindet sich im Dachgeschoss. Der Gemeindesaal wird von Vereinen und Gruppen als Treffpunkt und zu Vorstellungen von Darbietungen genutzt.

Das Erdgeschoss mit dem Feuerwehrbereich dient zum Einstellen der Einsatzfahrzeuge und des Gemeindefahrzeugs. Im Fahrzeughallenbereich ist der Umkleidebereich integriert. Dieser entspricht heute nicht mehr den gültigen Anforderungen.

Die Sanitärräume sowohl im Bereich der Feuerwehr als auch im Gemeindesaal sind nicht in der notwendigen Anzahl vorhanden (auch ist im Bestand die Trennung der Sanitärbereiche Feuerwehrfrauen/Feuerwehrmänner aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich).

Notwendigen Fortbildungen der Feuerwehr müssen im überbelegten Gemeindesaal stattfinden. Jugendarbeit findet aufgrund des Platzmangels nicht statt.

Der zweigeschossige Erweiterungsbau im Bereich der Feuerwehr sieht im Erdgeschoss die getrennt geschlechtlichen Umkleidebereiche, einen Jugend- und einen Lagerraum vor. Im Obergeschoss werden ein Besprechungs- und Schulungsraum, ein Büro und die Toilettenbereiche eingebaut.

Im Anbau des Gemeindebereiches werden die Erweiterungen der jeweiligen Toiletten, der Einbau eines Behinderten-WCs und durch den Einbau eines Aufzuges die barrierefreie Erschließung realisiert. Der bisher fehlende zweite bauliche Rettungsweg des Gemeindesaals wird über das neue Treppenhaus der Feuerwehr ermöglicht.

Die Außenhüllen der Erweiterungen werden mit neuartigen Thermoziegeln, welche dem Energiestandard der Stadt Ulm entsprechend ausgeführt.

Die Bedachung wird in einer zimmermannmäßigen Holzkonstruktion mit einer dem Bestand angepassten Dachdeckung eingebaut.

Die vorliegende Entwurfsplanung entspricht dem Raumprogrammabschluss.

Die Nettogrundfläche der Erweiterungen betragen zusammen 559 m<sup>2</sup> und die Rauminhalte ergeben ein Volumen von 1.688 m<sup>3</sup>. Die barrierefreie Erschließung wird im Bereich des Zugangs zum Gemeindesaal eingebaut. Im Bereich der Feuerwehr wird auf eine barrierefreie Erschließung verzichtet.

gez. Dilg